

Fraktionsbericht SVP Wettingen 12. Juni 2017

Aus dem Sport- und Erholungszentrum Tägerhard soll eine AG werden

Das Geschäft betreffend der Einführung einer gemeindeeigenen Betreibergesellschaft (SET AG) für das Sport- und Erholungszentrum Tägerhard wurde innerhalb der Fraktion rege diskutiert. Wir sind erstaunt, dass dieses Geschäft nicht durch die Geschäftsprüfungs-kommission Wettingen geprüft wurde. Wir fragen uns: Garantieren geplante CHF 60'000.00 VR-Honorar tatsächlich bessere Entscheide und Lösungen? Im Gegenzug müssen Vereine künftig für die exklusive Nutzung von Infrastrukturen massive Preiserhöhungen in Kauf nehmen. Die SVP Wettingen hatte diesbezüglich in der Vergangenheit immer vor den hohen Kosten gewarnt. Die Fraktion bleibt kritisch, wird dem Geschäft aber mehrheitlich zustimmen.

Der Rechenschaftsbericht wird zur Kenntnis genommen. Wir danken der Verwaltung für die umfassende Berichterstattung und geleistete Arbeit im 2016. Die Rechnung 2016 ist dank ausserordentlichen Erträgen wie z.B. Landverkäufen positiv, trotzdem stimmen die SVP die steigenden Kosten in der sozialen Wohlfahrt und Pflegefinanzierung nachdenklich.

Dem Kreditbegehr für einen Projektierungskredit zum Hochwasserschutz des Dorfbaches/Gottesgraben stimmt die Fraktion zu. Das Bauprojekt muss in den Jahren 2019/2020 gestartet werden, um in den Genuss der Subventionen zu kommen. Der Zeitpunkt ist schlecht, hat doch der Gemeinderat in der Vergangenheit wiederholt bekräftigt, dass er nach den investiven Phasen des Tägi ab 2019 Schuldenabbau und Steuerreduktionen anstreben wolle.

Beim Kreditbegehr für den Umzug der Zivilschutzorganisation Wettingen-Limmattal in das Feuerwehrgebäude Wettingen folgt die Fraktion geschlossen den Anträgen der Finanzkommission.

Wir sind gespannt auf die Begründung durch den Gemeinderat in Bezug auf unsere Motion betreffend den Steuerfussausgleich. Die SVP ist verwundert, dass der Gemeinderat die Ablehnung des Postulats von Christian Wassmer umfassend schriftlich beantwortet, aber unsere Motion ohne schriftliche Begründung ablehnt bzw. in ein Postulat umwandeln will. Wir können dabei keine Systematik erkennen.